

## Lehrveranstaltung: Sexualität im Kontext digitaler Medien – Implikationen für die Soziale Arbeit

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Sexualität im Kontext digitaler Medien – Implikationen für die Soziale Arbeit Sexuality in context of digital media
<b>Veranstaltungskürzel</b>	TBA
<b>Lehrperson(en)</b>	
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Digitalisierung und insbesondere soziale Medien prägen zunehmend das Verständnis von Sexualität bei jungen Menschen. Medien fungieren dabei als eine mögliche Sozialisationsinstanz, indem sie Vorstellungen von Körperbildern, sexueller Identität, Orientierung und Beziehungen mitgestalten. Das Seminar analysiert, wie mediale Inhalte – von Social Media bis hin zu Pornografie – sexuelle Normen, Erwartungen und Selbstbilder beeinflussen können.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Welche Herausforderungen ergeben sich für die Soziale Arbeit? Wie kann Soziale Arbeit junge Menschen unterstützen, mediale Einflüsse einzuordnen und ihre Sexualität in einer zunehmend digital geprägten Lebenswelt selbstbestimmt und sicher zu gestalten? Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die Entwicklung von Medien- und Reflexionskompetenz. Um eine eigene Haltung zu dem Thema zu entwickeln ist die Auseinandersetzung mit persönlichen Grenzen und Selbstreflexion wichtig.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein